



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 26. Januar 2023			Nr. 4/2023
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	9.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
15.30 bis 19.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Gemeinde Zimmern unter der Burg

Zollernalbkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 22. Januar 2023

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	375
	Zahl der Wähler	268
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	9
	Zahl der gültigen Stimmzettel	259
	Zahl der gültigen Stimmen	259

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

<u>Familienname, Vorname(n)</u>	<u>Anschrift (Hauptwohnung)</u>	<u>Stimmen</u>
Sieber, Walter	Vogelweide 6 72474 Winterlingen-Benzingen	178
Schwarz, Marc Oliver	Goethestraße 15 72355 Schömberg	78
Gauß, Benjamin	Vaihinger-Hof-Straße 4/1 72369 Zimmern unter der Burg	2
Hahn, Alwin	Schömberger Straße 23 72369 Zimmern unter der Burg	1

- 1.3 Der Bewerber Sieber, Walter hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.
2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Zollernalbkreis
Kommunalamt
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt Zimmern unter der Burg 26.01.2023

Benjamin Gauß, Stv. Bürgermeister, Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Einladung
zur Verbandsversammlung des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Oberes Schlichemtal
am Donnerstag, 02. Februar 2023
um 18.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Dotternhausen
Kirchstr. 8/2, 72359 Dotternhausen

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe in der Verbandsversammlung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und Bekanntgabe im Verwaltungsrat gefasster Beschlüsse.
2. Haushalt Gemeindeverwaltungsverband 2023
3. Überlegungen zur Erhöhung der Eintrittspreise – Schlichembad
4. Dokumentenmanagementsystem – Regisafe,
- Stellungnahme Sachbereich IT
- Vergabe zur Anschaffung eines Dokumentenmanagementsystems
5. Gartenschau Balingen - Sachstand
6. Bekanntgaben, Verschiedenes und Anfragen

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. Anton Müller
Verbandsvorsitzender



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
MITTEILUNG vom Januar 2023

– Waldumbau im Naturschutzgebiet Schwarzenbach –

Im Naturschutzgebiet „Schwarzenbach“ befinden sich in der Nähe des Zimmerner Talhauses einige naturferne Fichtenreinbestände, die durch sommerliche Trockenheit und Borkenkäferbefall bereits stark geschädigt sind.

Die Fichte ist an die Standorte am Schwarzenbach mit ihren flachgründigen, schweren Tonböden und den hohen Grundwasserständen in Bachnähe nicht angepasst. Der ursprünglich aus kühleren Klimazonen stammende Baum erfährt durch die zunehmend heißen und trockenen Sommer zusätzlichen Stress, den sich der Borkenkäfer zu Nutze macht und die bereits geschwächten Bäume befällt.

Daher plant die Höhere Naturschutzbehörde am Regierungspräsidium Tübingen die Fichtenreinbestände auf etwa einem halben Hektar zu roden. Die Maßnahme umfasst ausschließlich Flächen in Landeseigentum. Im Anschluss soll hier ein naturnäherer und standortangepasster Waldbestand begründet werden. Am Bach werden Baumarten des Auwaldes, wie z. B. Weiden, Traubenkirschen, Erlen, Ahorne und Stieleichen gepflanzt. In den Hangbereichen sind Baumarten der Hangwälder und

Buchenmischwälder, wie z. B. Eichen, Ulmen, Ebereschen und Vogelkirschen vorgesehen.

Naturnahe Waldbestände, insbesondere Auwälder zu erhalten und zu entwickeln ist ein wesentlicher Schutzzweck des Naturschutzgebiets „Schwarzenbach“ wie auch des FFH-Gebiets „Prim-Albvorland“. Die Maßnahme dient somit auch den Zielen des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“.

Die Maßnahme ist mit dem Forstamt in Balingen abgestimmt. Das geerntete Holz wird der Verwertung auf dem Holzmarkt zugeführt, der Erlös wird zur Finanzierung der Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet eingesetzt.

Ihre Ansprechperson im Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege ist Matthias Broghammer (Tel. 07071 / 757 5223, E-Mail matthias.broghammer@rpt.bwl.de).

Maßnahmenflächen (gelb) im NSG Schwarzenbach (rote Umrandung)



Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von

Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Das Landratsamt informiert:

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2023** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle zwanzigste Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in

Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen

Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2023. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

„Demokratie stärken – Schöffe werden!“

www.schoeffenwahl2023.de

Arbeitskreis Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt bietet im Februar drei Arbeitskreisveranstaltungen an. Der erste Termin, am Montag 06.02.2023 wird Online stattfinden. Für die Onlineveranstaltung ist eine Anmeldung notwendig. Sie ist die Grundlage für die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung für die Fortbildung in der Pflanzenschutz-Sachkunde. Nach der eingegangenen Anmeldung erhalten Sie per Email den Zugangslink und können sich dann am Veranstaltungstermin zuschalten. Für die Veranstaltungen am Mittwoch, 08.02.2023 in Höfendorf im Gasthaus Adler und am 09.02.2023 im Hotel Sternen in Benzingen ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Pflanzenproduktionsberater Andreas Lohrer, Christoph Wachendorfer, Luise Lohrmann und die Biodiversitätsberaterin Sonja Maier werden in den Veranstaltungen auf das vergangene Vegetationsjahr zurückblicken und aktuelle pflanzenbauliche Themen für das neue Jahr 2023 vorstellen.

Herr Lohrer wird die aktuelle Zulassungssituation der Pflanzenschutzmittel erläutern und Versuchsergebnisse zum Pflanzenschutz präsentieren.

Frau Lohrmann wird die integrierte Pflanzenproduktion (IP und IP+) anhand von Sortenversuchen darlegen. Mit Praxisbeispielen werden die Möglichkeiten zur Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln aufgezeigt.

Herr Wachendorfer hat die Düngeverordnung, im Schwerpunkt die Stoffstrombilanz, als Thema. Frau Maier wird das Internetportal ISIP (Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion) und die Nutzung durch sie als Landwirte vorstellen.

Die Arbeitskreisveranstaltungen finden **am Montag 06.02.2023 online, Mittwoch, 08.02.2023 in Höfendorf im Gasthaus Adler und am 09.02.2023 im Hotel Sternen in Benzingen am 08.2.2022 statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.**

Die Arbeitskreisveranstaltung ist als **zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes** anerkannt.

Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte die Online teilnehmen möchten melden sich bitte bis Mittwoch, 01.02.2021 **per E-mail** unter Landwirtschaftsamt@Zollernalbkreis.de mit der Postanschrift und dem Geburtsdatum für die Veranstaltung an.

Für Fragen ist Frau Lohrmann unter der Nummer 07433/921947 vormittags oder unter Luise.Lohrmann@zollernalbkreis.de zu erreichen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	112
Krankentransport	19 222
Notdienst Augenarzt:	116117
Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL:	07433/9092-0
Notdienst Kinderarzt:	116117
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	116117
Notdienst Zahnarzt:	0761/12012000
Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,
Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr

Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Praxis Dr. med. Rolf Griesinger
ist vom 13.02.-24.02.2023 geschlossen

Verschiedenes



Gemeinde Ratshausen

Stellenausschreibung

Für die Verwaltung des Bürgermeisteramtes Ratshausen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (40-60%).

Idealerweise sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- eine selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Die Stelle ist unbefristet. Die Anstellung und Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per PDF-Datei bis zum 20. Februar 2023 an das Bürgermeisteramt Ratshausen, kontakt@ratshausen.de, Tel: 07427/91188.



naldo-JugendticketBW startet zum 1. März 2023

Mit dem naldo-JugendticketBW geht ein günstiges und preiswertes Ticket an den Start, mit dem junge Menschen rund um die Uhr und in ganz Baden-Württemberg nahezu grenzenlos unterwegs sein können. Für umgerechnet einen Euro pro Tag, also 365 Euro im Jahr, können sie ab 1. März landesweit mit Bussen und Bahnen fahren. Das JugendticketBW ist ein persönliches Jahres-Abo und gilt rund um

die Uhr, sieben Tage die Woche im Öffentlichen Personennahverkehr in ganz Baden-Württemberg (nicht im Fernverkehr). Alle Menschen bis zum 21. Lebensjahr mit Wohnort in Baden-Württemberg können das Ticket kaufen, außerdem Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr. Der Start ist zu jedem Monatsersten möglich, der Mindestbezug ist ein Jahr. Zuständig für den Vertrieb ist der jeweilige Verkehrsverbund vor Ort.

Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände. Das Land übernimmt 70 Prozent der Gesamtkosten, 30 Prozent tragen die vier Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und der Zollernalbkreis.

Alle Informationen zu den tariflichen Details und den Bestellmöglichkeiten finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline:

0 74 71/ 93 01 96 96 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

**Narrenfahrplan der
Narrenzunft Zimmern u.d.B.**

Teilnahme am Narrentreffen in Waldkirch

Die Narrenzunft Zimmern unter der Burg nimmt am Sonntag, den **29.01.2023** beim Narrentreffen in Waldkirch teil:

- Abfahrt am Dorfplatz: 09:45 Uhr
- Geplante Rückfahrt: 17:00 Uhr

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und viele Burgnarren ☺!

Weitere Termine der NZZ:

- Freitag, 03.02.2023 Nachtumzug in Waldmössingen
 - Abfahrt am Dorfplatz: 17:15 Uhr
- Sonntag, 12.02.2023 Narrentreffen in Vöhringen
 - Abfahrt am Dorfplatz: 11:00 Uhr

- Der Zunftrat -

Narrenstückle für den Narrenbrief können bei Florian Mager oder Anne Hermes abgegeben, oder im Narrenbriefkasten eingeworfen werden.

Narrenzunft Zimmern unter der Burg

Fahnenweihe

Ein Tag, der in die Geschichte eingeht....

Buntes Treiben war am Samstag, den 14.01.2023 in der kleinen Schwarzenbach Gemeinde geboten. Die Narrenzunft Zimmern unter der Burg lud zur Weihe der neuen Zunftfahne ein.

Der Auftakt begann mit einem Sektempfang im örtlichen Bürgerhaus. Geladen waren das Brauchtumsgremium und Zunftmeister mit Abordnungen des Narrenfreundschaftsringes Zollernalb, Zunftmeister umliegender Gemeinden, Ehrenzunftmeisterin Heidi Stutz, Glockenmacher Fritz Koch aus Schörzingen, Larvenschnitzer und Burgengießer Thomas Hahn aus Wellendingen, Kleidle Schneider Petra und Marcel Schatz, sowie zahlreiche Ehrengäste. Sie wurden von den närrischen Oberhäuptern Christoph Jäger und Benjamin Gauß mit dem Zimmerner Narrenruf „Hau – Druff“ herzlich begrüßt.

Unfehlbar und zugleich DIE Hauptperson unter den Gästen war Alwin Wäschle aus Weilen unter den Rinnen. In unzähligen Arbeitsstunden, mit sehr viel Herzblut und Liebe zum Detail entwarf er mit künstlerischem Geschick die neue Zunftfahne. Bereits seit 1988 bemalt Alwin Wäschle das Häs der Zimmerner Burgnarren.

Nach dem ersten Akt des Tages wurden die Ehrengäste anschließend vor dem Bürgerhaus vom Musikverein, Diakon Stephan Drobny und den Ministranten zur feierlichen Prozession empfangen. Zahlreiche Hästräger und Einwohner stießen nun hinzu und vereinten sich, um in der Sankt Jakobuskirche gemeinsam die Narrenmesse zu feiern.

In seiner beeindruckenden Predigt, welche Stephan Drobny von der Kanzel aus hielt, gab er den Narrenfreunden Einblicke in die religiösen und geschichtlichen Hintergründe und Bedeutungen einer Fahne. Eine Fahne ist ein Hoheitszeichen. Sie steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt, Tradition und als Wahrzeichen. Drobny, selbst ein Rottweiler Fasnetsnarr mit Herzblut, ließ es sich nicht nehmen mit Charme und Humor die Fahne als Wahrzeichen, nicht mit der Fahne im Festzelt zu verwechseln. Auch sei es wichtig, keine „Fahne im Winde“ zu sein, dass man zu seinem Wort steht und immer ehrlich ist: „a da Fasnet sait mer uff“ - dabei solle man eines aber nie vergessen – die Aufrichtigkeit: „Jedem zur Freud und niemand zum Leid“.

Neben dem Musikverein umrahmte der Männergesangverein die heilige Messe und sorgte mit dem „Zimmerner

Heimatlied“ für einen ganz besonderen und heimatverbundenen Gänsehautmoment.

Die Zunfräte verlasen die Fürbitten, welche auf die fünfte Jahreszeit abgestimmt waren. „Wir bitten für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben, traurig sind und in diesem Jahr die Fasnet nicht wie gewohnt mitfeiern können“, „wir bitten auch für alle Fasnetmuffel, dass sie uns diese Freude gönnen und sich vielleicht auch ein bisschen mit uns erfreuen können“, hieß es unter anderem.

Nach der Enthüllung und Segnung der neuen Zunftfahne fand Stephan Drobny zum Abschluss der Narrenmesse berührende Worte: „Fasnet bedeutet Freude. Freude, die ich an diesem besonderen Tag in euren Gesichtern sehen kann. Tragen wir nun genau diese Freude gemeinsam mit der neuen Fahne hinaus in die Gesellschaft“ und lud zum darauffolgenden Umzug ein. Der Musikverein spielte den Zimmerner Narrenmarsch und in der St. Jakobuskirche ertönte der wuchtige Klang der Narrenglocken.

Nach dem Umzug durch das Dorf fand in der Gemeindehalle ausgelassenes Narrentreiben statt.

Ringpräsident Walter Sieber überbrachte herzliche Grußworte und sorgte mit seinem Gastgeschenk für große Überraschung und einen weiteren Höhepunkt. Neben der Fahne des

Narrenfreundschaftsringes überreichte Sieber den Zunfräten die Urkunde zur Anerkennung als immaterielles Kulturerbe der UNESCO. Im August vergangenen Jahres wurde der Antrag hierfür gestellt und durchlief die Prüfungsphase mit Erfolg. Einen würdevolleren Rahmen für diese besondere Auszeichnung hätte es nicht geben können, als die Fahnenweihe.

Alwin Wäschle berichtete in seiner Ansprache über die Entstehung der neuen Fahne, über seine Vorfreude auf dieses Projekt und richtete ein großes Lob an Petra und Marcel Schatz, welche für das Nähen und Veredeln zuständig waren. Besonders hob er die tolle Zusammenarbeit mit den beiden, sowie mit Zunftrat Seraphin Rau hervor, welcher federführend die Organisation übernommen hatte. Benjamin Gauß und Christoph Jäger überreichten zum Dank den Mitwirkenden ein Präsent.

Dass im Narrennest Zimmern unter der Burg der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung gelebt und geliebt wird, wurde bei der Fahnenweihe wieder einmal mehr als deutlich. Das ganze Dorf war auf den Beinen. Entweder im Einsatz im Musikverein oder Liederkranz, bei der Bewirtung, als unterstützende Gäste oder als Hästräger. „Der Tag wird in die Geschichte eingehen...“ ließen begeisterte Besucher immer wieder verlauten.





Volles Gotteshaus – St. Jakobuskirche mit Hästrägern, Ehrengästen, Einwohnerschaft, Musikanten, Liederkranz...



Diakon Stephan Drobny bei der Enthüllung und Segnung der Fahne



- Umzug durch das Dorf mit neuer Fahne.
- Voran Diakon Drobny, Zunftrat, Musikverein,....

Überreichung der Urkunde
 „immaterielles Kulturerbe – UNESCO“
 von links: Walter Sieber (Ringpräsident), Axel Fischer
 (Brauchtumsgrremium NFR Zollernalb), mit Zunftmeistern
 Benjamin Gauß und Christoph Jäger



Zunfträte mit den Machern der Fahne, von links: Zunftmeister Benjamin Gauß und Christoph Jäger, Maler der Fahne Alwin Wäschle, Näher der Fahne Petra und Marcel Schatz, Zunftrat und Organisator Seraphin Rau



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Samstag, 28.01.23

19:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Sonntag, 05.02.23 Lichtmess

09:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen und
Kerzenweihe

Kollekte Silbersonntag

Samstag, 11.02.23

19:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Sonntag, 19.02.23 Fasnetssonntag

Es wird auf die Messen in den Nachbargemeinden verwiesen



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny
Tel. 0178 5645033

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste
finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

Samstag, 28.01.23 Vorabend Vierter Sonntag im
Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen und Ratshausen

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

Sonntag, 29.01.23 Vierter Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen und Weilen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömburg

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Diakon)

Mittwoch, 01.02.23

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömburg

19:00 Uhr Abendmesse in Schömburg und Ratshausen



Die letzten Christen Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten

Vortrag / Lesung mit Bruder Dr.
Andreas Knapp

Die Wiege des christlichen Abendlandes steht im Nahen Osten, dort nahm das Christentum seinen Anfang. Bis in die Gegenwart leben in Syrien und im Irak christliche Gemeinden, die aramäisch sprechen, die Muttersprache Jesu. Doch diese Christen wurden seit Jahrhunderten diskriminiert und verfolgt.

In jüngster Zeit wurden viele von ihnen durch den "Islamischen Staat" vertrieben und in alle Welt zerstreut. Nun leben sie als Flüchtlinge auch in Mitteleuropa. Andreas Knapp hat sich auf Spurensuche begeben und Flüchtlingslager im Irak besucht. Er liefert einen erschütternden Bericht, der uns helfen kann, die Beweggründe der Menschen zu verstehen, die heute zu uns fliehen.

Das Buch "Die letzten Christen" wurde in den USA mit einer Goldmedaille (Independent Publishers Awards: "Das religiöse Buch des Jahres 2018") und mit einer Silbermedaille (Benjamin Franklin Award 2018) ausgezeichnet.

Andreas Knapp ist promovierter Theologe und Priester und lebt als Ordensmitglied der "Kleinen Brüder vom Evangelium" mit drei Mitbrüdern in einer Plattenbausiedlung in Leipzig. Dort ist er als Gefängnisseelsorger tätig und engagiert sich in der Flüchtlingsarbeit. Darüber hinaus ist Andreas Knapp Dichter und Autor zahlreicher Bücher. Er gilt als einer der bekanntesten spirituellen Lyriker Deutschlands.

Alexander Rohm, Kirchenmusiker der Heilig-Geist-Gemeinde Balingen, begleitet den Abend musikalisch.

Referent: Dr. Andreas Knapp, Theologe und Poet

Termin: Donnerstag, 02. Februar 2023, 19:30 Uhr

Ort: Balingen, Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4

Beitrag: 6,00 €

Veranstalter: keb Zollernalbkreis,

Heilig-Geist-Gemeinde, Kath. Dekanat Balingen

Vorankündigung Meditationseinführungskurs 2023

Meditation ist heute in aller Munde. Nicht nur im spirituellen, sondern auch im gesundheitlichen Kontext spielt Meditation eine immer wichtigere Rolle – das bestätigt auch die neurobiologische Forschung. Dieser Einführungskurs beleuchtet die Meditation aus christlicher und zen-buddhistischer Sicht (Kontemplation und Zen) sowie aus dem achtsamkeitsbasierten Meditationsprogramm nach Jon Kabatt-Zinn (MBSR).

Im Mittelpunkt dieses Kurses an fünf Abenden, steht jedoch die Meditationspraxis, also das individuelle Üben. Wer die Meditation in seinen Alltag und in sein Leben integriert, kann dauerhaft davon profitieren, z.B. beim Umgang mit Stress und Problemen - was wiederum zu einem gesunden und ausbalancierteren Leben führen kann.

Wenn Sie also immer schon mal wissen wollten, was Meditation ist und wie man meditiert, sind Sie hier genau richtig.

Kursbeginn/-ende: Montag, 27. Februar 2023 / 27. März 2023 immer montags von 19:30 – 21:30 Uhr.

Kursort: Gemeindehaus in Schörzingen

Kosten: Der erste Abend ist ein Schnupperabend und somit **kostenfrei**.

Die Kursgebühr beträgt 90,-- €/TN

Mitzubringen: Isomatte/ Wolldecke; Bequeme Kleidung

Referent/Kursleiter:

Wolfgang Schmid, Gemeindefereferent
Ausbildung zum Meditationsleiter bei
Dr. Dr. Peter R Lipsett, Frankfurt

Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 2502 Fax. 922323

Palmbühl - Gottesdienstprogramm in den Wintermonaten:

9.00 Uhr Hl. Messe an den Wochentagen

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag im Pilgerstüble

Palmbühlveranstaltungen

Warum ich glaube?

Eine Gesprächsreihe für Fragende, Suchende, Zweifelnde, Entschiedene

An drei Gesprächs-Abenden geht es um den christlichen Glauben und die Kirche, die beide ihre Selbstverständlichkeit verloren haben. Im Mittelpunkt steht der Austausch und das offene Gespräch miteinander: Warum ich (nicht mehr) glaube?

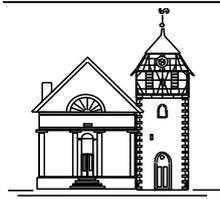
Veranstalter /Ort: Wallfahrtseelsorge Palmbühl bei Schömburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

3. Abend: "Warum ich ohne Kirche glaube"

Gespräch mit Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, u.a. Lea Irion

Termin: 31.01.2023, 19 Uhr



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 29. Januar 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan i. R. Werner Trick, dem Kirchenchor und mit Abendmahl

Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr *Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl zur Jahreslosung

10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer i. R. Alfons Günder

Montag, 30. Januar 2023

19.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Sonntag, 05. Januar 2023

kein Gottesdienst in Täbingen

10.00 Uhr *Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl mit Taufen

10.15 Uhr Gottesdienst in Schömburg mit Pfarrer Stefan Kröger

11.00 Uhr Krabbelgottesdienst mit Team in der Karsthanskirche

Hinweise:

Krabbelgottesdienst

Am **Sonntag, 05. 02.** Findet wieder um **11.00 Uhr** ein Krabbelgottesdienst in der Karsthanskirche statt. Thema ist „Freundschaft“.

Alle Kinder zwischen 0-4 Jahren, Geschwister, Eltern, Großeltern, Kinderkirchkinder und alle großen und kleinen Menschen sind herzlich eingeladen mit dem Team Gottesdienst zu feiern!

Gottesdienste

* die mit Sternchen gezeichneten Gottesdienste stehen als Stream zur Verfügung (You-Tube-Kanäle unserer Kirchengemeinden):

Beim Doppeldienst ist der **9.00 Uhr** Gottesdienst mit **Vorläuten** und der **10.15 Uhr** Gottesdienst mit **Nachläuten**.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Die aktuelle Predigt lassen wir Ihnen gerne auf Anfrage zukommen.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

IBAN: DE 21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES 1VHZ

sonstiges



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK! Jeder Mensch kann helfen – und das Helfen lernen. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de, telefonische Anmeldung: 07433 / 90 99 99.

Freiwilliges Soziales Jahr: Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn unter Telefon 07433 909952.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

DRK-Hausnotruf: Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd.

Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs:

Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Informationsveranstaltung des Kreisbauernverbandes

Der Kreisbauernverband führt eine Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema

"Hofübergabe, Betriebsnachfolge und Erbrecht" durch. Als Referent und sachkundiger Diskussionspartner steht Herr Rechtsanwalt Heiner Klett, Agrarrechtsreferent des Landesbauernverband zur Verfügung.

Diese Veranstaltung findet am Mittwoch, 01. Februar 2023, 13.30 Uhr im Hotel/Gasthof

"Brielhof" in Hechingen, Brielhof 2, statt.

Interessierte Landwirte und ihre Familien sind herzlich eingeladen."

Gruppe Albstadt

AK Alb-Guides

Tour C

Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle (bei ausreichender Schneelage!)

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den "Torbühl" zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termin: Samstag, 28.01.2023, 13.30 Uhr

Sonntag, 29.01.2023, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5-3 Stunden

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen Parkplatz beim Hörnle

Alb-Guide: Jutta Single; Tel. 0 74 33 / 3 63 69, Mobil: 0173 / 967 80 44

Hinweis: Teilnahme nur nach Anmeldung möglich!

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 287 Lehrstellen in 184 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 57 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 38 Lehrstellen in 26 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 7 Praktikumsplätze veröffentlicht

Zu Beginn des Jahres bietet die Handwerkskammer wieder kostenlose Veranstaltungen zur Berufsorientierung an.

- Am 25. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr sind Studienabbrecher*innen und Studienzweifler*innen eingeladen, sich über Karrieremöglichkeiten als Bachelor Professional zu informieren. Die Online-Veranstaltung „Vom Hörsaal ins Handwerk“ wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen angeboten. Der Anmeldelink (https://t1p.de/Hoersaal_1) wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.

- Am 27. und 28. Januar 2023 findet die Bildungsmesse Neckar-Alb „binea“ statt, zu der wir alle Interessierten auf den Stand der Handwerkskammer Reutlingen herzlich einladen.

Für 2023 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 3 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei, 2 Fleischer, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 1 Klempner, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 5 Maler- und Lackierer, Gestaltung und Instandhaltung, 4 Maurer, 2 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, Schneidwerkzeuge, 3 Stuckateur, 2 Tischler und 1 Zimmerer.

Das neue Jahr kreativ starten und neues lernen – in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums Mössingen

Gut erholt und voller Energie und Tatendrang starten wir in das neue Jahr 2023. Wer sich vorgenommen hat in diesem Jahr etwas neues zu lernen oder einfach mehr für sich selbst zu tun, dem empfehlen wir einen der abwechslungsreichen Kurse in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums auf dem Mössinger Pausa-Areal. In kleinen Gruppen kann hier gebacken, gekocht, gebastelt und neues gelernt werden. Das benachbarte Streuobst-Infozentrum bietet zudem einen informativen und interessanten Einblick in die Kulturlandschaft Streuobstwiese mit vielen interaktiven Erlebnisstationen. Folgende Kurse erwarten die großen und kleinen Teilnehmer in den kommenden Wochen in der Obstwerkstatt:

28.01.23: „Kochen und backen... aber VEGAN“: Einfach, lecker und gesund! Lernen Sie Tipps und Tricks der veganen Küche kennen – Kurs für Erwachsene, 15:30 – 19:30 Uhr, € 43,00

Anmeldung bis zum 24.01.23 unter janina.kuehnberger@freenet.de

02.02.23: „Räucherwerkstatt“: Räucherwerk selbst gemacht. Der Winter ist noch nicht vorbei, aber der Frühling gewinnt langsam an Kraft - die Zeit des

„Lichterfestes“ ist gekommen.
Kurs für Erwachsene, 18:00 – 20:00 Uhr, € 28,00

Anmeldung bis zum 29.01.23 unter
streuobst.wiese.erleben@gmx.de

04.02.23: „Märchenhafte Kochparty“: In dieser herzhaften und süßen Kochparty zaubern wir Rotkäppchens Kuchen, kochen Schneeweißchen und Rosenrots Lieblingspeise – Kurs für Kinder von 7-12 Jahren, 10:00 – 13:30h, € 29,00

Anmeldung bis zum 01.02.23 unter
ganzleckerkochen@gmx.net

18.02.23: „Kunterbunte Faschingsküche“: Wilder Luftschlangensalat, lustige Clownsgesichter auf den Tellern! Kurs für Kinder von 7-12 Jahren, 10:00 – 13:30 Uhr, € 29,00

Anmeldung bis zum 15.02.23 unter
ganzleckerkochen@gmx.net

22.02.23: „Wachswerkstatt – Schluss mit Plastik“: Wir stellen Bienenwachstücher selbst her. Für Kinder von 8-14 Jahren, 10:00 – 11:30 Uhr, € 20,00

Anmeldung bis zum 18.02.23 unter
streuobst.wiese.erleben@gmx.de

23.02.23: „Filzwerkstatt - Nassfilzen“: Vom Schaf zum Filz: Wir verwenden ein ganz besonderes Produkt der Streuobstwiese und werden witzige Dinge aus Schafswolle nass filzen. Kurs für Kinder von 8-12 Jahren, 15:00 – 16:30 Uhr, € 18,00

Anmeldung bis zum 19.02.23 unter
streuobst.wiese.erleben@gmx.de

25.02.23: „Türkisch für Anfänger – Mezze“: Mezze bezeichnet im Türkischen die Vorspeisen aber zugleich auch die Tradition und Art des Servierens. Kochkurs für Erwachsene mit Öznur Tekin,

17:00 – 21:00 Uhr, € 45,00

Anmeldung bis zum 22.02.23 unter
obstwerkstatt@streuobstparadies.de

Alle Preise inkl. Materialkosten. Ermäßigungen für Inhaber der KreisBonusCard.

Diese uns viele andere tolle Angebote finden Sie in unserer Broschüre „Obstwerkstatt im Streuobstinfozentrum“. Ganz einfach bestellen unter:

kontakt@streuobstparadies.de



Wärmepumpen
...nutzen erneuerbare Energie

KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Schulen

Fit für die Zukunft!



Berufsvorbereitung - Hauptschulabschluss - Ausbildung - Mittlerer Bildungsabschluss - Fachhochschulreife - Abitur - Berufliche Weiterbildung

Die Beruflichen Schulen im Zollernalbkreis laden interessierte **Schülerinnen und Schüler** und ihre **Eltern** zu Infoveranstaltungen ein.

Die **Walther-Groz-Schule Albstadt**, die **Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Balingen** und das **Berufliche Schulzentrum Hechingen** stellen ihre Bildungsbereiche am **Freitag, 03. Februar 2023** vor.

Nachmittags sind auch besonders die **Eltern** für Beratungsgespräche herzlich eingeladen.

Das Programm der einzelnen Schulen erhalten Sie auf der jeweiligen Homepage. Wir freuen uns auf Sie!



WGS Albstadt



PMH Balingen



BSZ Hechingen

